



DEUTSCHE STIFTUNG
ORGANTRANSPLANTATION
Gemeinnützige Stiftung

Koordinierungsstelle Organspende

Krankenhaus Ehrung in der Region Ost der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO)

Auszeichnung des Universitätsklinikums Halle (Saale) am 11. Mai 2023

Im Universitätsklinikum Halle (Saale) gehört die Organspende als fester Bestandteil zum Versorgungsauftrag. Um im akuten Fall handlungsfähig zu sein, wurden interne Richtlinien für den Ablauf einer Organspende festgelegt. Diese werden in Schulungen speziell für die ärztlichen und pflegerischen Transplantationsbeauftragten, aber auch für Mitarbeitende auf den Intensivstationen, regelmäßig trainiert. Im Fokus steht die lange und intensive Betreuung der Spenderinnen und Spender und deren Angehörigen. Diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen die Beauftragten in interprofessionellen Teams unter Berücksichtigung neuester Erkenntnisse aus Krankenversorgung und Forschung.

Besonders eng verläuft die Zusammenarbeit mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren der DSO. So erfolgt im Fall einer möglichen Organspende eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit der Koordinierungsstelle. Retrospektiv werden alle Fälle von Verstorbenen mit primärer oder sekundärer Hirnschädigung analysiert, um die Mitarbeitenden für eine Spendererkennung zu sensibilisieren und Abläufe zu optimieren. Alle am Universitätsklinikum Halle (Saale) durchgeführten Organspenden werden evaluiert.

Statement von Dr. med. Josephin Damm und Dr. med. Richard Ibe, Transplantationsbeauftragte im Universitätsklinikum Halle (Saale):

„Im Namen der pflegerischen und ärztlichen Transplantationsbeauftragten der Universitätsmedizin Halle möchten wir uns für die Ehrung bedanken. Wir sehen unsere bisherigen Aktivitäten bestätigt und sind motiviert, das vielfältige Gebiet der Organspende am Standort weiter zu vertreten und zu entwickeln. Ein grundlegender Baustein unserer Arbeit ist die Erkennung von potenziellen Spenderinnen und Spendern und deren Meldung an die Deutsche Stiftung Organtransplantation (DSO).

Gemäß dem Leitspruch "Sie können kein Krankheitsbild diagnostizieren, dass sie nicht kennen" sehen wir die regelmäßige Fortbildung sowie eine Sensibilisierung der Pflegenden und Ärztinnen und Ärzte für dieses Thema als wichtigen Bestandteil unserer Arbeit an. Dabei profitieren wir von der engen Zusammenarbeit mit unseren Bezugskordinatorinnen und -koordinatoren der DSO. Das geschaffene Verständnis für den Prozess der Organspende erzeugt bei allen Professionen eine hohe Motivation und Akzeptanz. Der würdevolle Umgang mit den Verstorbenen und die Begleitung der Angehörigen liegen uns dabei besonders am Herzen.“

Allgemeines

Die Universitätsmedizin Halle (UMH) steht für Spitzenmedizin im südlichen Sachsen-Anhalt. Ob Krankenversorgung, Forschung oder Lehre: Wir arbeiten nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und profitieren dabei von der engen Verzahnung des Universitätsklinikums Halle (UKH) und der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg. Das Universitätsklinikum Halle (Saale) besteht aus 39 Kliniken und Departments. Fast 5000 Mitarbeitende versorgen am UKH jährlich 36 000 stationäre Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden 212 000 ambulante Behandlungen durchgeführt.

www.medizin.uni-halle.de